



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum
09.04.2026 via QR Code oder über:
<https://bauakademie-sachsen.de/>



Teilnehmerkreis

Architekten, Planer, Bauüberwacher, Bauingenieure, Konstrukteure, Bau- und Projektleiter aus Architektur- und Ingenieurbüros sowie aus Bauunternehmen, mittleres Baustellenführungspersonal aus dem Betonbau und der Betonsanierung aus Straßen- und Tiefbauunternehmen

Teilnehmergebühr

320,00 € für Nichtmitglieder
240,00 € für Mitglieder der/des Bauindustrieverbandes Ost e. V.
Sächsischen Baugewerbeverbandes e. V.
Ingenieurkammern
Architektenkammern
(Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

Als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und
Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

Teilnahmebedingungen/Rücktrittsrecht/Datenschutz

- unter www.bauakademie-sachsen.de

Termin

Dienstag, den 23. April 2026
09:00 - 16:15 Uhr

Ort

Technische Universität Dresden
Festsaal der alten Mensa (Dülfersaal“, 1. OG)
Mommsenstraße 13/15
01069 Dresden

Leitung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen
Neuländer Straße 29
01129 Dresden
Tel.: 0351 20272-0
Fax: 0351 20272-25
E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Hinweis Bild- und Tonaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können, die ggf. bei Veröffentlichungen der Bauakademie Sachsen verwendet werden.



Foto: Stefan Gröschel, TU Dresden, Institut für Massivbau

Dresden 23.04.2026

20. Dresdner Betontag

"Ingenieurbauwerke für die Zukunft - Neubau und Instandhaltung"



Zielstellung

Als jährlicher Höhepunkt im Weiterbildungsangebot des Betonzentrums Dresden und der Bauakademie Sachsen findet in diesem Jahr der nunmehr 20. Dresdner Betontag statt. Dieser wird gemeinsam mit dem Institut für Baustoffe an der Technischen Universität Dresden, dem Informations-Zentrum Beton GmbH und dem Verband Deutscher Betoningenieure organisiert und widmet sich vielfältigen Themen des Betonbaus.

Der Einsturz der Carolabrücke symbolisiert den Zustand zahlreicher Infrastrukturbauwerke. Daher gilt es, die aktuelle Situation zu analysieren und technische Möglichkeiten zu suchen, die eine möglichst geringe Einschränkung der Infrastruktur und eine vergleichsweise schnelle Sanierung erlauben. Der nunmehr 20. Dresdner Betontag widmet sich in ausgewählten Vorträgen dieser Frage und möchte zudem über normative Neuerungen sowie betontechnologische Entwicklungen informieren. Die Fachtagung richtet sich an Bauingenieure, Konstrukteure und Techniker sowie alle Personen aus Planungsbüros, Bauverwaltungen/Baubehörden und aus Bauunternehmen, die sich inhaltlich und praxisorientiert mit dem Betonbau auseinandersetzen möchten.

Programm

09:00 Begrüßung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen
Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

Moderation

Dipl.-Ing. MBA Ulrich Werner
Bauakademie Sachsen
Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

09:15 Brückensituation Sachsen - Bestand an Ingenieurbauwerken

- Zustand / Zustandsentwicklung / Erhaltungsmanagement
 - Rahmenbedingungen (Finanzen / Personal)
 - Aktuelle Herausforderungen (Bauwerke mit Spannungsrisskorrosion)
- Lars Baumann
Sächsisches Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung

09:55 Kappenbeton nach neuer ZTV-ING

- Spagat Dauerhaftigkeit-Rissbreitenbeschränkung
 - Frost-Taumittel-Widerstand
- Prof. Dr.-Ing. Rolf Breitenbücher
Ruhr-Universität Bochum Lehrstuhl für Baustofftechnik

10:35 Kaffeepause

11:05 Regelwerke für den Ingenieurbau - was ist neu?

- Technische Weiterentwicklungen in der ZTV-ING und ZTV-W
 - Betonbauqualitätsklassen BBQ im Ingenieurbau
- Dr.-Ing. Thomas Richter, Ingenieurbüro für Betonbautechnik

Programm

11:45 Exzellenzcluster CARE – Klimaneutrales und ressourcen-effizientes Bauen

- Vision, Mission und Struktur des Clusters
- Beispiele von Lösungsansätzen für akute Herausforderungen der Baubranche
- Transfer in die Baupraxis

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

12:25 Mittagspause

13:15 Beton zuverlässig pumpen – Von der Herstellung bis zum Einbau

- Materialanforderungen: Beleuchtung technischer Richtlinien und normativer Lücken
- Herstellung und Transport: Praxisrelevante Einflüsse auf das Eigenschaftsbild
- Risiken im Pumpprozess: Reversible und irreversible Materialdegradation
- Monitoring und Praxissicherheit: Früherkennung, Gegenmaßnahmen und Ausblick auf sensorgestützte Assistenzsysteme

Dr.-Ing. Dario Cotardo
Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG

13:55 Verstärkung von Brücken mit ultrahochfestem Beton

- Eigenschaften von ultrahochfestem Beton (UHFB)
- Vorgehen und Wirkungsweise bei der Verstärkung von Brücken mit UHFB-Aufbeton
- Auswirkungen von UHFB-Aufbeton auf Steifigkeiten sowie Biege- und Querkrafttragfähigkeit
- Ausführungsbeispiel und Nachhaltigkeitsbetrachtungen

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Vincent Oettel
Technische Universität Braunschweig

14:35 Kaffeepause

15:00 Modularer Brückenbau - Im Spannungsfeld zwischen Innovation und Regelwerk

- Zustand der Brückeninfrastruktur: innovative (Ersatz-) Neubauten unter Beachtung des bestehenden Regelwerkes
- Beispiele innovativer Bauweisen und -technologien
- Bauzeitreduzierung

Dr.-Ing. David Schaarschmidt
sbf ingenieure - Schaarschmidt Bösche Flederer Ingenieurpartner

15:40 Der Belastungsversuch an der Elbbrücke Bad Schandau als Grundlage für die Wiedereröffnung

- Belastungsversuche im Brückenbau
- Spannungsrisskorrosion
- Monitoring mit Schallemissionstechnik und Faseroptik

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx
Technische Universität Dresden

16:15 Diskussion/Ende